

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 544

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, . [Digitalisat]

184

XI. 539.—XI. 544.

Geschichte der merkwürdigeren Schicksale des Stifts St. Florian von dem Jahre der Wiederherstellung desselben durch den Bischof Altmann bis zu den Zeiten des Kaisers Maximilian des Ersten von Franz Kurz reg. Chorherrn und Cooperator zu St. Florian 1808. Mit einer Sammlung der vorzüglichsten Urkunden des Stiftes St. Florian. Das Werk ist unedirt; die Urkunden sind in den verschiedenen Werken von Kurz und in der Geschichte St. Florian's von Jodok Stülz abgedruckt. Von der Hand des Letzteren finden sich hie und da Randbemerkungen. Die Schrift ist die des Verfassers.

XI. 540. Papierhandschrift des XIX. Jahrh. 277 Seiten in 4°. Ursprünglicher Eigenthümer der Verfasser.

Geschichte des Cisterzienser-Klosters Wilhering von Jodok Stülz reg. Chorherrn von St. Florian. Ein Beitrag zur Landes- und Kirchengeschichte von Oberoesterreich. Eigenhändiges Manuscript des Verfassers, welches viele Stellen enthält, welche im gedruckten Werke (Linz 1840) fehlen.

XI. 541. Papierhandschrift des XIX. Jahrh. 107 Blätter in 4°. Ursprünglicher Eigenthümer der Verfasser.

1) Bl. 1^a—17^b. Geschichte des Klosters des heil. Geistordens zu Pulgarn von Jodok Stülz, reg. Chorherrn zu St. Florian. Mit einigen Veränderungen abgedruckt im Linzer-Musealbericht vom Jahre 1841. Bl. 18 leer. 2) Bl. 19^a—43^b. Zur Genealogie des Geschlechtes der Herren von Capellen von demselben Verfasser. Mit einigen Veränderungen im Linzer Musealbericht 1842. 3) Bl. 44^a—107^b. Geschichte des Chorherrnstiftes St. Florian von dem oben Genannten. Dieselbe ist mit vielen Zusätzen bereichert 1835 zu Linz bei Haslinger in Druck erschienen. Eigenhändiges Manuscript des Verfassers.

XI. 542. Papierhandschrift des XIX. Jahrh. 36 Seiten in 4°. Ursprünglicher Eigenthümer der Verfasser.

Bemerkungen über die Mängel der oesterreichischen Gymnasial-Einrichtung von Probst Michael Arneth von St. Florian. Abschrift; Vorwort und Nachwort von der eigenen Hand des Verfassers. Das Werk erschien 1849 zu Linz bei Haslinger, herausgegeben vom Bruder des Verfasser Josef Arneth. Die Druckausgabe hält sich genau an den geschriebenen Text, ist aber um zahlreiche Beilagen vermehrt.

XI. 543. Papierhandschrift des XIX. Jahrh. 15 Bände in 8°. Ursprünglicher Eigenthümer Probst Michael Arneth von St. Florian.

Excerpte des Probstes Michael Arneth. Sie beziehen sich auf Geistesbildung durch Religion, Philosophie, Studium der Klassiker, Einrichtungen der gelehrten Schulen und sind grösstentheils eigenhändig gemacht und mit eigenen Noten des Sammlers versehen.

XI. 544. Papierhandschrift des XVI. Jahrh. 101 Blätter in 4°. Ursprünglicher Besitzer unbekannt.

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 544

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, 185. [Digitalisat]

XI. 544.—XI. 546.

185

Der Durchleuchtigsten Fürsten als Ertzhertzogen zu Oesterreich Privilegien, Freyhaiten, Handtvesten, Confirmation oder bestallung mit mehrer ausfuerlicher erleutterung deren vorgegebenen Freyhaiten. Der Lederband enthält auf der einen Seite das kaiserl., auf der andern Seite das ständisch oberoest. Wappen.

XI. 545. Pergamenthandschrift des XIV. und XV. Jahrh. 168 Blätter in klein 2^o. 2 Spalten. Altes Eigenthum St. Florians.

1) Bl. 1^a—105^a. Anonymi de militia et arte bellandi seu Speculum militare cum suis mysticationibus. Das Proemium ist in Versen und beginnt:

Summis plena bonis morum gemmis redimita
Principis othonis sit florentissima vita.

Das Werk zerfällt in 25 Capitel, wovon das erste de exordio dominandi, das letzte de tranquillo et jocundo statu pacis handelt. Anfang des 1. Cap.: Omnia tempus habent. Schluss des Letzten:

Principium rector dux semita terminus idem,
Tibi laus et gloria virtus et victoria per infinita etc.

Darauf ein Inhaltsverzeichniss in alphabetischer Ordnung. Der Verfasser des älteren Katalogs sagt: Hoc opus nec apud Lambecium nec apud Bandinium inveni. Handschr. des XV. Jahrh. 2) Bl. 106^a—108^a. Regula s. Augustini quatuor capitulis distincta. Weicht in Betreff der Anordnung des Textes, aber nicht im Wortlaut von der gewöhnlichen Regel Augustins ab. Handschr. des XIV. Jahrh. 3) Bl. 108^a—141^b. De Regimine vitae religiosae Tractatus. Der Prolog beginnt: Numquid nosti ordinem celi et racionem ejus ponis in terra etc. Das Werk zerfällt in 3 Theile, von denen der erste, Dietarium, der zweite, Locarium, der dritte, Itinerarium heisst. Es schliesst: tui meriti manus levet. Handsch. des XIV. Jahrh. 4) Bl. 142^a—155^a. Tractatus de septem gradibus perfectionis. Anfang: Flecto genua mea ad Patrem Domini mei etc. Schluss: qui est omnis desiderii finis et complementum. Von diesem Tractat kommt der Gradus septimus nämlich contemplationis unter den Werken Bonaventura's Tom. VII. pag. 105 vor, wo sich auch der Prolog unseres Manuscripts findet; aber in Bl. 142^a—154^b kommen sechs Stufen der Vollkommenheit vor, welche in den gedruckten Werken Bonaventura's nicht zu finden sind, als gradus fervoris, laboris, consolationis, tentationis, remediationis, virtutis. Handsch. des XIV. Jahrh. 5) Bl. 155^b—168^b. Dialogus inter animam et hominem. Anfang: Dic queso o homo si post devotam etc. Der Tractat bricht unvollendet ab mit den Worten: ejus pulchritudo a quo processerunt hec omnia. Er findet sich unter den gedruckten Werken Bonaventura's Tom. VII. pag. 106 unter dem Titel Soliloquium. In unserer Handschrift finden sich viele bedeutende Abkürzungen und manche gute Lesearten. Handsch. des XIV. Jahrh. Auf den Deckeln einwärts kleben Fragmente eines dialectischen Tractats aus dem XIV. Jahrh. auf Pergament.

XI. 546. Pergamenthandschrift aus dem XIV. Jahrh. 67 Blätter in klein 2^o. Altes Eigenthum St. Florians.

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 544

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=28225